



Thementag „Tunnelbauprojekt Luise-Kiesselbach-Platz“ am 25. Oktober 2013 in München

Großes Interesse an Tunnelführung



Innerhalb weniger Tage war die Regionalexkursion zur Baustelle am Münchner Luise-Kiesselbach-Platz ausgebucht. 50 Kammermitglieder folgten der Einladung von Dipl.-Ing. Univ. Christian Zehetner, Regionalbeauftragter der Kammer für Oberbayern, und machten sich vor Ort ein Bild über die Baumaßnahmen am Mittleren Ring Südwest. Die Exkursionsteilnehmer trafen sich am Informationscontainer der Landeshauptstadt München, wo Johann Wittmann, der Gesamtprojektleiter des Baureferats der Stadt über das Tunnelprojekt referierte.

Dritter Tunnel am Mittleren Ring

Nach dem Petuelring und dem Richard- Strauss-Tunnel baut die Stadt München derzeit den dritten Tunnel am Mittleren Ring. 1996 sprach sich die Bevölkerung in einem Bürgerentscheid für den Bau der Tunnel aus. 2009 begannen die Arbeiten am Luise-Kiesselbach-Platz. Zu den besonderen Herausforderungen dieses Projekts zählte, dass im Bereich Garmischer Straße / Ehrwalder Straße auch eine Haltestelle der U-Bahnlinie 6 liegt. Sowohl der oberirdische Verkehrsfluss wie auch der U-Bahnverkehr war während der gesamten Bauphase sichergestellt. Über 200 Mal wurde dazu der Fahrbahnverlauf geändert.

Herr Zehetner, der als Projektleiter die Tragwerksplanung verantwortet, ging in seinem Vortrag vor allem auf die statischen Herausforderungen des Bauvorhabens ein. Hier ist besonders der Anschluss zur A95 auf Höhe der Heckenstaller Straße zu nennen. Dieser liegt in der Ebene -2, also eine Ebene tiefer als der restliche Tunnel.



Aufgrund der großen Nachfrage wurde bereits am 17. Dezember 2013 ein Folgetermin für den Thementag realisiert.